

sunt, hoc est, semper esse puerum: cognoscere vero res gestas, memoriae veteris ordinem tenere, antiquitatum exemplorumque habere notitiam, decorum, laudabile ac pene divinum est."

Tomus II, 1778; Tomus III, ohne Jahresbezeichnung, alle drei in Folio. Dazu gehört:

39. *Chronologia diplomatica Monumentorum Claustroneoburgensium*. Umfasst leider nur das erste Jahrhundert der Stiftung. Mit dem Motto: *Pius est patriae facta referre labor*. In Folio.

40. *Lyra Lyrani per cursum anni*. Von Leyrer verfasste lateinische Hymnen für die einzelnen Tageszeiten und Feste des Kirchenjahres.

41. *Principia religiosa e sacra scriptura diversisque SS. Patrum operibus, aliisque probatis autoribus collecta, suaque orbi sensa detecta*. Gesammelt in den Jahren 1762—1792. Motto: *Quaecumque scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt*. Röm. 15.

SITZUNG VOM 20. APRIL 1853.

Gelesen:

Fortsetzung der Abhandlung „Über das Kameel.“

Von dem w. M., Freiherrn Hammer-Purgstall.

Freiherr Hammer-Purgstall liest das fünfzehnte Hauptstück seiner Abhandlung über das Kameel nach den zwölf Bestimmungen desselben, als: Milchkameel, Lastkameel, Sänftenkameel, wasserschöpfendes, wassertragendes, provianttragendes Kameel, Reitkameel, Schlachtenkameel, Hochzeitskameel, Gastkameel, Opferkameel und Grabkameel. Bei dem Milchkameel wird nicht nur die Menge der Milch, sondern auch die Zeit und Art des Melkens berücksichtigt, bei dem Sänftenkameel wird bemerkt, dass trotz des ungeheuren Reichthumes der arabischen Sprache für Wörter, welche das Kameel betreffen, ein und dasselbe Wort nicht nur die Frauensänfte, sondern auch das dieselbe tragende Kameel und die von demselben